



## Die Audienz.

**W**er vor den König will, wird nicht bald  
vorgelassen,  
Das Eilen hilft ihm nichts: er muß  
ein wenig passen,  
Bis endlich einer kommt, der ihn ins Zimmer  
führt,  
Allwo der König ist und wo er residirt.  
Der Anzug muß auch fein  
Und so beschaffen seyn,  
Die Hoheit des nicht zu verletzen,  
Der ihn soll in den Glücksstand setzen.



**Sterbliche!** So gehts auch euch.  
Sehnt sich euer Herze gleich,  
Dort in jenen Saal zu gehn  
Und bey eurem Fürst zu stehn;  
So kann es euch doch nicht gelingen,  
Ihr könnt nicht zu dem Fürsten dringen,  
Bevor euch nicht der Tod entkleidet,  
Und ihr von dieser Welt abscheidet?  
Nur dieser einzig und allein  
Führt euch zum Könige hinein.  
Des Blut und des Gerechtigkeit  
Ist sodann euer Ehrenkleid.

Mi-